

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
V/02	S0518/19	28.11.2019
zum/zur		
F0310/19 Fraktion GRÜNE/future! Stadträtin Julia Mayer-Buch		
Bezeichnung		
Integrationskonzept		
Verteiler		Tag
Der Oberbürgermeister		10.12.2019

Am 18.11.2019 wurde folgende Anfrage im Stadtrat eingebracht:

„Am 21.02.2019 wurden mit der Drucksache DS0590/18 die „Integrationspolitischen Leitlinien der Landeshauptstadt Magdeburg“ im Stadtrat beschlossen.

Auf Basis dieser Leitlinien sollte die Finalisierung eines Integrationskonzeptes bis Oktober 2019 erfolgen, welches konkrete Maßnahmen bzw. Handlungsempfehlungen enthält. Bis dato wurde dem Stadtrat ein solches Konzept nicht vorgelegt.

Daher möchte ich Sie bitten, darzustellen

- 1. Wie weit ist dieser Prozess fortgeschritten?“**
- 2. Bis wann wird dem Stadtrat ein solches Integrationskonzept, welches konkrete Integrationsmaßnahmen sowie einen Zeit- und Finanzierungsplan beinhaltet, vorgelegt werden?“**

Die Verwaltung der Landeshauptstadt Magdeburg kann folgend Stellung nehmen.

Zur Frage 1)

Die am 21.02.2019 beschlossenen „Integrationspolitischen Leitlinien der Landeshauptstadt Magdeburg“ (Drucksache DS0590/18) sind als ein wesentlicher Meilenstein und notwendiger Bezugspunkt im Gesamtprojekt „Integrationskonzept 2020 – 2023“ anzusehen und Ergebnis eines umfangreichen Diskussionsprozesses unter Einbeziehung von Zielgruppen, vielfältigen Gremien, Institutionen und weiteren Akteuren.

Nach verwaltungsinterner Beschlussfassung zum dezernatsübergreifenden „Projekt Integrationskonzept 2020 – 2023“ am 10.04.2018 verläuft der Arbeitsprozess im Rahmen der thematischen Handlungsfelder zur Projektstruktur seit dem 11.04.2018 kontinuierlich.

Fünf zentrale Fachveranstaltungen und mehrere Workshops sind 2019 schon erfolgt. Weitere fachlich vertiefende Diskussionsforen werden noch in einigen Handlungsfeldern folgen.

Im laufenden Fachdiskurs innerhalb der sechs thematischen Handlungsfelder zum Integrationskonzept wurden und werden

- Profile und Maßnahmen zur Integration erfasst,
- Herausforderungen identifiziert,
- zielgruppenbezogene Maßnahme-Empfehlungen zur Umsetzung 2020 – 2023 erarbeitet und
- wenn möglich, entsprechende Kosten ermittelt.

Weiterhin wurden sechs Workshops mit Menschen mit Migrationshintergrund in Magdeburg umgesetzt. Die Ergebnisse werden in der quantitativen Studie „Lebenslagen von Menschen mit Migrationshintergrund in Magdeburg“ dargestellt. Ein diesbezüglicher Entwurf wird zurzeit erörtert.

Eine Information zum „Integrationskonzept 2020 – 2023“ erfolgte am 19.06.2019 im Ausschuss für Gesundheit und Soziales und am 27.11.2019 im neuen Beirat für Integration und Migration der Landeshauptstadt Magdeburg.

Zur Frage 2)

Es besteht der Anspruch einer umfassenden Einbeziehung der Zielgruppen, Gremien und Akteure.

Die Fluktuation in Gremien der Integrationsarbeit ist bei der zeitlichen Realisierung des Projektes zu berücksichtigen gewesen (z. B. Neubestellung des Beirates für Integration und Migration mit dem Integrationsbeauftragten, Neugründung von Migrantenorganisationen, teils Auflösung der Willkommensbündnisse und Änderungen in der Träger- und Akteurslandschaft).

Aufgrund von Terminüberschneidungen mit anderen zentralen Veranstaltungen mussten Veranstaltungstermine verschoben werden.

Wegen einer eingeschränkten spezifischen Datenlage erweist sich die Erfassung und Aufbereitung statistischer Angaben als Herausforderung, die zu Verzögerungen führt.

Aktuelle gesetzliche Neuregelungen (Migrationspaket) sowie Ergebnisse des jetzt parallelen Arbeitsprozesses zum Landesintegrationskonzept Sachsen-Anhalt sollen auch Berücksichtigung finden können.

Die Drucksache zum „Integrationskonzept 2020 – 2023“ wird nach jetzigem Kenntnisstand frühestens im Juni 2020 öffentlich eingebracht werden können.

Bearb.: Frau Wien/ Herr Dr. Gottschalk
Tel.: 540 3104